

Was macht das Smartphone im Behandlungsraum?

Chancen und Risiken der Digitalisierung in Psychotherapien mit Kindern und Jugendlichen vom 13. bis 16. Mai in Potsdam und digital

Patienten digital behandeln, Fortbildungen ausschließlich am Bildschirm absolvieren und Kinder und Jugendliche behandeln, die in einer digitalen Welt leben – das alles hat sich im vergangenen Jahr mit Beginn der Corona-Pandemie in einer unvorstellbaren Schnelligkeit entwickelt.

Nicht nur der Alltag der Patienten ist stark von der Nutzung neuer Medien und digitaler Angebote bestimmt, sondern auch die psychoanalytische Behandlung von Kindern und Jugendlichen und ihrer Bezugspersonen. Zu diskutieren sind auch die Auswirkungen digitalen Lernens auf Distanz für Kinder und Jugendliche. Die durch die Infektionslage notgedrungen eingeführten neuen digitalen Unterrichtsformen des Distanzlernens haben bei Kindern und Jugendlichen nicht selten Auswirkungen, mit denen die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten in ihren Praxen seit Beginn der Pandemie konfrontiert werden.

Die VAKJP will auf ihrer 67. Jahrestagung unter dem Motto „Ganz **Neue Welten**“ Auswirkungen der Digitalisierung unter diesen drei Aspekten erkunden. Die Fachtagung beginnt am Donnerstag, 13. Mai 2021, um 20 Uhr mit einem öffentlichen Vortrag zum Thema „Digitalisierung für eine nachhaltige Gesellschaft?“. Viviane Frick von der Technischen Universität Berlin wird den Vortrag halten, in dem es um die Frage geht, wie Digitalisierung den sozial-ökologischen Wandel voranbringen kann. Beleuchtet werden die Auswirkungen unseres Digitalkonsums, des nachhaltigen Umgangs mit Daten und die Risiken und Potenziale eines digitalisierten Wirtschaftssystems. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage: Welche Digitalisierung wollen wir? Der Vortrag kann über folgenden Link verfolgt werden:

<https://streaming4you.live/VAKJP/>

Spannend verspricht auch der Vortrag von Anna Gätjen aus Berlin zu werden. „Was macht das Smartphone im Behandlungsraum? Das Smartphone zwischen Begehren und Begrenzung in der analytischen Behandlung Jugendlicher.“

Am Sonntag, 16. Mai 2021, endet die Tagung mit einem Vortrag von Johannes Döser, Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapie „Der gestiefelte Kater, die Psychoanalyse und die Wege der digitalen Entzauberung“.

Weitere Informationen zum Programm finden Sie hier: https://www.vakjp.de/JT2021_Programm.html

Anmeldungen für die Jahrestagung:

<https://www.vakjp.de/veranstaltungen.html>

Kontakt für Journalist*innen: Kerstin Graupner; k.graupner@hamburglive.com; mobil 0171 5329633.